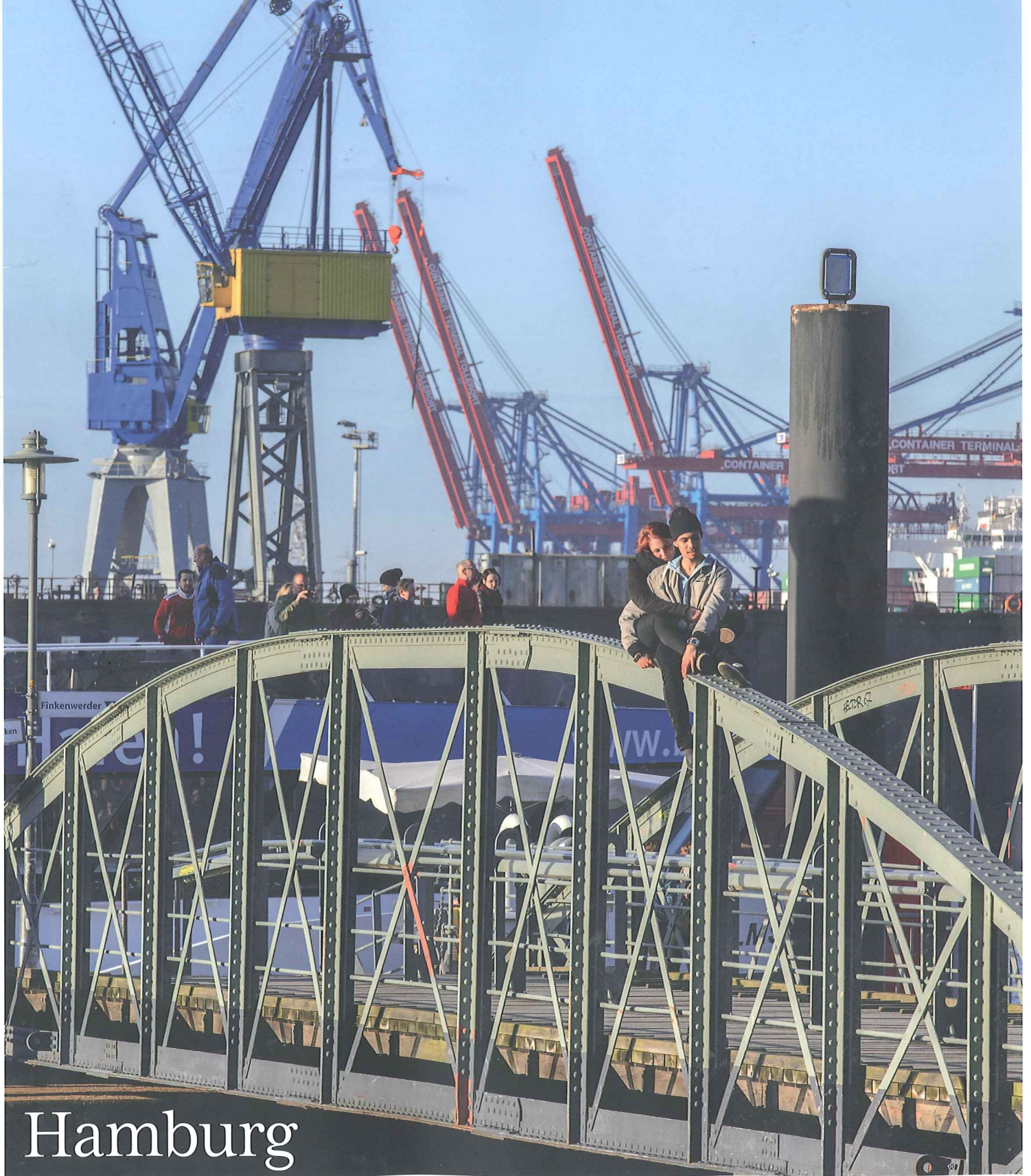


SWISS Magazine

July/August 2014

Your free copy to take home



Hamburg

A STAR ALLIANCE MEMBER 

Our sign is a promise.

 **SWISS**

Der Hof zum Glück

Auf dem Juckerhof wird Beschaulichkeit zum Erlebnis. Und Landwirtschaft zur genussvollen Alternative. Dafür wurde die Jucker-Familie ausgezeichnet.

The farm of happiness

Jucker Farm offers an enjoyable experience in a tranquil agricultural setting. For their innovative efforts, the Jucker family has garnered an array of impressive accolades.

Text: Christian Hug
Photos: Luca Zanetti

Bauernhofolympiade mit Gummihuhn-schleuder und Strohhüpfburg mit Zwergziegenstreichelzoo? Da möchte man am liebsten abwinken – nein danke, nicht noch mehr Hurratourismus! Und natürlich sagen dann die Freunde: «Aber dieser Bauernhof ist anders», darum lässt man sich halt überreden und fährt mit dem Auto ins Zürcher Oberland in ein winziges Kaff namens Seegräben zur Erlebnisfarm Juckerhof. Und ist grenzenlos überrascht, dass hier tatsächlich alles anders ist.

Nur schon diese Ruhe. Keine hyperaktiven Spasstouristen, keine Quengelkinder, nicht ein einziger nervöser Stadtflüchtling. Nur entspannte Besucher. Sogar die Ziegen grasen

«Hier kommt man zur Ruhe.»

“The sensory experience offered here accents calmness.”

Farmyard “Olympics” with a rubber-chicken launcher plus straw castle and dwarf goat petting zoo? One’s first instinct is to decline the offer and say, “No, thanks”, to the prospect of yet another serving of “hip-hip-hooray” tourism! However, friends insist that this is a farmyard with a difference and in the end I am persuaded to drive to a hamlet named Seegräben in the Zürcher Oberland region, where I am profoundly surprised to find that Jucker Farm indeed offers a unique experience.

For starters, there is the location’s tranquil vibe thanks to a notable absence of hyperactive fun-obsessed visitors, whiny children, or even a single agitated urbanite fleeing the hustle and bustle of the city. Just a gathering of mellow



Beat Jucker mit seinem Vater Ueli: Als Betriebsgemeinschaft zusammen mit Beats Bruder Martin haben die beiden Generationen den Hof vom Obstbetrieb zum Publikums-magneten ausgebaut.

Father and son, Ueli and Beat Jucker: functioning on a collective basis together with Beat's brother Martin, the two generations have transformed the farm from an orchard into a highly popular public attraction.



Bleibende Attraktionen vom Strohfestival im Herbst: Meterhohe Tierskulpturen aus Stroh schmücken das Juckerhof-Areal.

Regular attraction during the autumn straw festival: towering animal sculptures of straw decorate the farm grounds.



Besser als eine aufblasbare Hüpfburg: Auf dem Kletterberg aus Strohhallen können sich die Kinder austoben.

More fun than a bouncy castle: children can burn off energy by scrambling over bales of straw.

so friedlich, als gingen sie die Kinder nichts an. Überhaupt sind die Ziegen zusammen mit ein paar Hühnern und Hasen die einzigen Tiere auf dem Bauernhof. Showmelken von Kühen und Kreisreiten mit Ponys sucht man also vergebens. Weil hier seit Generationen nicht Milchwirtschaft, sondern Obstbau betrieben wird. Womit wir zum Kern der Sache kommen: Bäume und Sträucher machen keinen Lärm, sie sind einfach da in ihrer stillen Pracht, und diese friedliche Ruhe prägt die ganze Atmosphäre des Juckerhofs. Wer hierherkommt, kann selber Kirschen, Himbeeren und Blaubeeren pflücken. Oder genießt die unglaublich schöne Aussicht direkt auf den kleinen Pfäffikersee mit seinen geschützten Schilfufern – natürlich gibt's auf dem Juckerhof auch ein Restaurant mit mehreren Gartenplätzen. Ein Barfußgang durch die beiden Irrgärten und das Labyrinth aus Apfelbäumen hat tatsächlich etwas Besinnliches, und im Hofladen möchte man all die leckeren Eigenprodukte am liebsten alle sofort kosten. Die Naturspielplätze für die Kinder, die grossen Strohstatuen für die Kunstbegeisterten und die riesige Kürbisausstellung im Herbst sind dann nur noch willkommene Zugaben. Tatsächlich ist man auf dem Juckerhof auch für die eingangs erwähnte Bauernhofolympiade mit Gummihuhnschleuder eingerichtet, aber dezent im ehemaligen Heustock. Sie ist vor allem als teambildende Abwechslung für die vielen Seminare gedacht, die hier in modernsten ausgerüsteten Schulungsräumen stattfinden. Kurz: Hier kommt man zur Ruhe. Das Erlebnis ist ein sinnliches. Für dieses Engagement wurde der Juckerhof 2012 mit dem Best of Swiss Gastro Award ausgezeichnet, letztes Jahr mit dem ersten Platz des Milestone-Tourismuspreises Schweiz.

Das Juckerhof-Netz

Das ist die eine Seite des Juckerhofs. Die andere ist die Landwirtschaft selber: Denn trotz der Öffnung des Betriebes für Besucher bleibt der Hof produktiv. Mit einer Obstanbaufläche von 20 Hektaren gehört er gar zu den grössten Landwirtschaftsbetrieben der Region. Mehr noch: In Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsbetrieben Bächlihof im nahegelegenen Jona und dem Spargelhof in Rafz ist eine enge Betriebsgemeinschaft entstanden, in der man sich gegenseitig mit Produkten für die jeweiligen Hofläden beliefert und diese direkt an die Kunden verkauft. Doch es geht noch weiter: Insgesamt sind rund 40 andere Bauernhöfe an dieses Produktions- und Vertriebsnetz angeschlossen – ein leuchtendes Beispiel dafür, dass Bauern-

visitors. Even the goats graze so peacefully that they appear to be blissfully unaware of the children around them. In fact, the only livestock on the farm are the goats and a few hens and rabbits. Cow-milking demonstrations and circular pony rides are conspicuous by their absence. The explanation lies in the fact that this farm is an orchard rather than a dairy operation. Which brings us to the crux of the matter. Trees and shrubs produce no noise. They are simply there, in their silent splendour. This peacefulness is the essence of the atmosphere at Jucker Farm.

Visitors can pick their own cherries, raspberries and blueberries. Or simply enjoy the wonderful view of Lake Pfäffikon, and its protected reedy shoreline. Jucker Farm includes a restaurant with ample outdoor garden seating. A barefoot walk through the two mazes and the apple tree labyrinth provides an opportunity for contemplation. The farm shop is stocked with an abundance of tasty products, which makes one want to sample them all right then and there.

Natural playgrounds for children, tall straw statues for art-minded visitors and the autumn exhibition of giant pumpkins are a pleasant bonus. Jucker Farm is indeed equipped for "farmyard games", complete with a rubberchicken launcher, but these activities are discreetly held in the area where haystacks once stood. This option is primarily intended for team building in connection with the many seminars held here in state-of-the-art-equipped facilities. The sensory experience offered here accents calmness. Jucker Farm was the recipient of the Best of Swiss Gastro Award for 2012 and last year captured top spot in Switzerland's Milestone Tourism Award.

The Jucker Farm network

There is, of course, another side altogether to the Jucker Farm: agriculture. Although the farm is open to visitors, it remains a productive operation in its own right. With an orchard covering 20 hectares it ranks among the region's biggest agricultural producers. Close cooperation with two other farms, nearby Bächlihof and Spargelhof in Rafz, has resulted in an operational partnership, whereby the three producers supply each other's on-site shops with goods for direct sale to customers. In total, some 40 other farms participate in this production and distribution network – an illuminating example of how farms can thrive on the strength of innovation versus subsidies. Like Jucker Farm, Bächlihof is also open to visitors, and the Spargelhof has its own shop.

This simple yet successful concept is the brainchild of brothers Beat and Martin Jucker.

Information

- Gegründet: 2010
- Umfasst die Bauernhöfe Juckerhof in Seegräben, Bächlihof in Jona und Spargelhof in Rafz
- Mitarbeitende: insgesamt 150 für 120 Vollzeitstellen
- Anbaufläche insgesamt: 97,1 Hektaren
- Obstbäume Juckerhof und Bächlihof: 20 000
- Blaubeerensträucher Juckerhof und Bächlihof: 9000
- Events 2013 insgesamt: 600
- Produkte in den Hofläden: 1250
- Auf dem Jucker- und dem Bächlihof werden Obst und Beeren angebaut, auf dem Spargelhof mit 70 Hektaren Anbaufläche Spargeln, Kürbis, Getreide, Erd-, Heidel- und Himbeeren, zudem werden hier Weidegänse gehalten. Alle drei Erlebnishöfe sind das ganze Jahr über täglich geöffnet – zu saisonal verschiedenen Öffnungszeiten.
- Established: 2010
- Comprises Jucker Farm in Seegräben, Bächlihof in Jona und Spargelhof in Rafz
- Workforce: 150 (120 full-time jobs)
- Cultivated area in total: 97.1 hectares
- Fruit trees at Jucker Farm and Bächlihof: 20,000
- Blueberry shrubs at Jucker Farm and Bächlihof: 9,000
- Total number of events in 2013: 600
- Products at the farm shops: 1,250
- Jucker Farm and Bächlihof cultivate fruit and berries. Spargelhof has 70 hectares of cultivated land on which are grown asparagus, pumpkins, wheat, strawberries, blueberries and raspberries. Free-range geese are also raised. All three farms are open year round – at varying times depending on the season.

höfe ohne staatliche Subvention, dafür mit viel Innovationskraft überleben können. Ähnlich wie der Juckerhof ist auch der Bächlihof für Besucher zugänglich und auch auf dem Spargelhof gibt's einen Hofladen.

«Erfinder» dieses so einfachen wie erfolgreichen Konzepts sind die Brüder Beat und Martin Jucker. Sie übernahmen 1997 den elterlichen Hof und setzten vorerst ganz auf Kürbisanbau. Erfolgreich wurden sie aber 1999 mit einer Kürbisausstellung, die zu ihrer eigenen Überraschung in 60 Tagen 320 000 Besucher anlockte. Der Ausbau zum Erlebnishof war die logische Konsequenz. Als der Grossvater auf dem Spargelhof seinen Betrieb an die «Juckerhof-Buben» übergab, teilten sich die Brüder die Höfe und entwickelten zusammen mit dem Bächlihof das gemeinsame Produktions- und Vertriebsnetz. Eine Erfolgsstory, wie sie buchstäblich im Bilderbuch steht. Und die nun Tausende von glücklichen Besuchern immer wieder geniessen. •



Begeistertes Team:
Daniela Schoch ist eine von 150 Mitarbeitenden, die auf den drei Bauernhöfen ihr Bestes geben.

Enthusiastic team:
Daniela Schoch is one of 150 dedicated employees on the three affiliated farms.

Wellness für die Seele: Vom Gartenrestaurant aus geniessen Besucher eine wunderbare Aussicht über den Pfäffikersee.

Spirit lifter: The garden restaurant offers visitors a wonderful view of nearby Lake Pfäffikon.



Information

Jucker Farm AG
Dorfstrasse 23
8607 Seegräben

Tel. +41 44 934 34 84
info@juckerfarm.ch
juckerfarm.ch

They took over the running of their parents' farm in 1997 and initially focused on growing pumpkins. Their 1999 exhibition of pumpkins was a surprising success, attracting 320,000 visitors in 60 days. The logical consequence of this was to expand the farm into an activity centre. When their grandfather decided to hand over his asparagus farm to the "Jucker boys", the brothers shared the farms and, together with the Bächlihof, developed the common production and distribution network. The outcome is a textbook story of success, which is today enjoyed by thousands of satisfied visitors. •



Was auf dem Hof produziert wird, soll auch auf dem Hof verkauft werden: feiner Süssmost in Selbstbedienung.

The farm makes a point of selling what it produces – such as this refreshing cloudy apple juice available on a self-service basis – in its own shop.

smlxl
ZÜRICH

SUMMER SALE
for selected items



ALEXANDER MCQUEEN EMPORIO ARMANI FURLA
JAMES GOLDSTEIN LES ÉCLAIRES BORN IN FRANCE MONCLER
Paul Smith sergio rossi STONE ISLAND

OPENING HOURS
Monday / 12:00 - 19:00 | Tuesday - Friday / 10:00 - 19:00
Saturday / 10:00 - 18:00

Bäckerstrasse 51 - 8004 Zürich | Phone: 044 240 11 11
info@smlxl-fashionstore.ch | www.smlxl-fashionstore.ch

LUXURY
BRATISLAVA



SUMMER SALE
for selected items

BALENCIAGA PARIS BALLY BOTTEGA VENETA BURBERRY
CELINE ETROU DOLCE & GABBANA EMILIO PUCCI
FENDI GIORGIO ARMANI GIVENCHY Chloé JIMMY CHOO
LOEWE MADRID 1845 Maison Martin Margiela PARIS MONCLER PHILIPP PLEIN
SAINT LAURENT PARIS STELLA MCCARTNEY STONE ISLAND TOM FORD Valextra

OPENING HOURS
Monday - Friday / 10:00 - 19:00 | Thursday / 10 - 23
Saturday / 10:00 - 18:00 | Sunday / closed till 15 august

Laurinská 10 - 811 01 Bratislava | Phone: +421 (02) 54 41 29 61
info@luxurybratislava.com | www.luxurybratislava.com